

## Des fremden Kindes heiliger Christ

*Es läuft ein fremdes Kind am  
Abend vor Weihnachten durch  
eine Stadt geschwind, die Lichter  
zu betrachten, die angezündet  
sind.*

*Es steht vor jedem Haus und  
sieht die hellen Räume, die  
drinnen schau'n heraus, die  
lampenvollen Bäume; weh wird's  
ihm überaus.*

*Das Kindlein weint und spricht:  
"Ein jedes Kind hat heute ein  
Bäumchen und ein Licht, und hat  
dran seine Freude, nur bloß ich  
armes nicht!*

*An der Geschwister Hand als ich  
daheim gesessen hat es mir auch  
gebrannt; doch hier bin ich  
vergessen in diesem fremden  
Land.*

*Lässt mich denn niemand ein und  
gönnt mir auch ein Fleckchen? In  
all den Häuserreih'n ist denn für  
mich kein Eckchen, und wär' es  
noch so klein?*

*Lässt mich denn niemand ein?  
Ich will ja selbst nichts haben, ich  
will ja nur am Schein der fremden  
Weihnachtsgaben mich laben  
ganz allein!"*

*Es klopft an Tür und Tor, an  
Fenster und an Laden; doch  
niemand tritt hervor, das Kindlein  
einzuladen; sie haben drin kein  
Ohr.*

*Ein jeder Vater lenkt den Sinn auf  
seine Kinder; die Mutter sie  
beschenkt, denkt sonst nichts  
mehr noch minder. Ans Kindlein  
niemand denkt.*

*"O, lieber heil'ger Christ! Nicht  
Mutter und nicht Vater hab' ich,  
wenn du's nicht bist. O, sei du  
mein Berater, weil man mich hier  
vergisst!"*

*Das Kindlein reibt die Hand, sie  
ist von Frost erstarret; es kriecht  
in sein Gewand, und in dem  
Gässlein harret, den Blick hinaus  
gewandt.*

*Da kommt mit einem Licht  
durch's Gässlein hergewallet, im  
weißen Kleide schlicht ein ander*

Herzen nicht so schnell einander  
Kind; – wie schallet es lieblich, da  
es spricht:

*“Ich bin der heil’ge Christ, war  
auch ein Kind vordessen, wie du  
ein Kindlein bist. Ich will dich  
nicht vergessen, wenn alles dich  
vergisst.”*

**Friedrich Rückert**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Friedrich Rückert** (geb. 16.5.1788 in Schweinfurt - 31.1.1866), deutscher Dichter und Übersetzer

Kategorie/n: **Weihnachten: Weihnachtsgedichte fürs Gemüt**

Zitat-ID: 86

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)